

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: André Tront (KV Göttingen)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 712 bis 715:

regionalen Produkten für Schutz vor Betrug. Öffentliche Fördergelder sollen vorrangig den kleinen und mittleren bäuerlichen Betrieben und Handwerker*innen zugutekommen. In diesem Sinne beenden wir die Exportorientierung von Fleisch und streben eine weitestgehend autarke und auf den Bedarf der Bevölkerung orientierte Nahrungsmittelversorgung auf regionaler Ebene an. Dafür unterstützen wir Forschung und Beratung zur Regionalvermarktung, innovative und partizipative Ansätze wie solidarische Landwirtschaft oder Ernährungsräte ~~unterstützen wir~~.

Begründung

2020 wurden ung. 62% des in Deutschland hergestellten Fleisches ins Ausland exportiert (Quelle: Statista; siehe unten). Alleine schon die Fokussierung der Fleischproduktion nur noch auf den heimischen Markt würde daher erheblich zu einer Reduktion der Tierbestände und damit auch der Nitratbelastung sowie Verbesserung der Klimabilanz der Landwirtschaft beitragen. Durch die Reduktion der Tierbestände würde darüber hinaus wertvolle landwirtschaftliche Fläche für die Produktion anderer Lebensmittel für die Versorgung der Bevölkerung frei. Durch eine autarke regionale Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln, könnte auf den Import von Umwelt- und klimaschädlichen Lebensmitteln und Rohstoffen sowie auf lange klimaschädliche Transportwege weitestgehend verzichtet werden.

Die Orientierung der Produktion nur noch auf den Bedarf der Bevölkerung kann dazu beitragen Lebensmittelverschwendung entgegen zu wirken.

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/6739/umfrage/nettoerzeugung-von-fleisch/>

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/459259/umfrage/export-von-fleisch-aus-deutschland/>

weitere Antragsteller*innen

Andreas Müller (KV Essen); Philipp Schmagold (KV Kiel); Ralf Gros (KV Lüneburg); Christof Martin (KV Rendsburg-Eckernförde); Jennifer Herbert (KV Schleswig-Flensburg); Julia Müller (KV Krefeld); Henrike Rieken (KV Barnim); Rainer Borchering (KV Schleswig-Flensburg); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Philipp Häusele (KV Augsburg-Stadt); Jan Priegnitz (KV Dessau-Rosslau); Claude Unterleitner (KV München); Sascha Heußen (KV Köln); Christoph Germeier (KV Harz); Jörg Klapproth (KV Göttingen); Hani Fischer (KV Göttingen); Erwin Bartels (KV Göttingen); Nathalie Behrens (KV Göttingen); Eberhard Klaus (KV Göttingen)